DIOGENES THEATER
CH-9450 ALTSTÄTTEN http://www.diogenes-theater.ch

Nr.4
Mitglieder-Information Nr.4/2005

Unvergleichlich frech: Werber und Kabarettist Frank Baumann bringt seine „Bilder im Kopf“ mit. (Und das Alphorn in der Hose!)
Freitag, 30. September, 20 Uhr.

Samstag, 20. August, 20 Uhr

The Dusa Orchestra – mit zweimal Lenzin, Kovacevic und Kessler

Die ginggen einem richtig in die Fersen!

Kein Zweifel: die „Dusas“ werden die Konzertbesucher vom Hocker locken. Schwingt sich Goran Kovacevics Akkordeon fröhlich durch die Songs, schletzt hier einen Tango und erschleicht sich da eine Musette, so schiesst plötzlich wieder ein rasender Rhythmus hinter der nächsten Ecke hervor und ginggt einem listig in die Fersen. Sohlen auf den Boden stampfen! Denn hier ist Musik angesagt, die grenzüberschreitend bewegt. Herzen und mehr. Am Sax: Peter Lenzin; am Schlagzeug: Enrico Lenzin; am Akkordeon: Goran Kovacevic; am Kontrabass: Patrick Kessler.

Im Balkan tanzen die Menschen wild zur „Dusa-Musik“. Und im Rheintal?

Achtung: Diogenes verlässt sein Fass!
Restaurant Frauenhof, - Freitag, 2. September, 20 Uhr – Abendessen ab 18 Uhr:

„Alpenglühen“ – eine gelesene und gesungene Liebeserklärung an die Bergwelt

Dieser Abend verspricht ein besonderer zu werden: er ist eine Hommage an die Schweizer Bergwelt. Erich Furrer liest aus dem Roman „Quatemberkinder“ von Tim Krohn, Roger Reich (Gesang) und Wendelin Reinhardt (Gitarre und Gesang) interpretieren dazu gefühlvolle Volkslieder. Weder kitschige Folklore noch Parodie auf die Alpenwelt – der Kunstdialekt des Romans erweckt Sagengestalten, Hexli und Gschpängschterli mitten unter uns zu neuem Leben. Kulinarik und Literatur gehören an diesem Freitagabend auf einen Tisch: Reservationen für ein bodenständiges Znacht und/oder die Vorstellung unter 071 755 16 37, Restaurant Frauenhof.

Bergsprache und Dialektsprache – ein unbändiges und unheimliches Vergnügen.

Samstag, 17. September, 20 Uhr

Pfannestil Chammer Sexdeet: „Patina (die Rechnung bitte)“

„Patina“ ist ein Stück über das, was passiert, wenn man vom Hellen in die Dunkelheit tritt. Oder vom Lärm in die Stille. Von draussen nach drinnen. Mehrdeutigkeit entstehe erst im Zwielicht der Dämmerung, so die „Pfannestiler“. Mehrdeutig eindeutig geben sich die drei namentlich zu erkennen: Res Wepfer (Komposition, Text, Gesang, Gitarre), Jeannot Steck (Gesang, Piano) und Philipp Galizia (Gesang, Kontrabass). Keine Unbekannten auf der Diogenes-Bühne!

„Nicht der Rückzug zählt, sondern die Beobachterposition“: Pfannestil Chammer Sexdeet.

Freitag, 30. September, 20 Uhr

Frank Baumann: „Bilder im Kopf“ und ein bunter Hund

„Bilder im Kopf“ heisst Frank Baumanns erstes abendfüllendes Bühnenprogramm. Der Mann, der mit „Ventil“ Fernsehgeschichte geschrieben hat, sorgt einmal mehr für neuartige Comedy, bei der vor allem die Freunde des hintergründigen Humors auf ihre Rechnung kommen. Familienhund Bostitch – „eine Nase auf vier Beinen“ – ist mit von der Partie (in echt!) und bringt sein Herrchen so richtig auf den Hund. Ein Dia-Abend der kabarettistischen Sorte.

Der Hund hat den Witz nicht verstanden

Diogenes blickt weiter:

Samstag, 22. Oktober:	Philipp Maloney, Lesung mit Michael Schacht und Jodoc Seidel
Samstag, 5. November:	„Guten Morgen Prinzessin“, Theater röböbs (ab drei Jahren)
Freitag, 18. November:	„Pec & Fevvers“ mit Ueli Bichsel und Silvana Gargiulo
Samstag, 3. Dezember:	„METAmorPHOSEN“ mit Bea von Malchus
Freitag, 16. Dezember und Samstag, 17. Dezember	„Orientierungsabend“ Kabarett von und mit Joachim Rittmeyer
Samstag, 24. Dezember	„Von Adam bis Zebra“, Theater Fleisch und Pappe (ab fünf Jahren)

Kartenvorverkauf

Boutique Gwundernase, Obergasse 15, 9450 Altstätten
Telefon 071 755 19 65

Öffnungszeiten:
Montag: 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr

Vorverkauf für alle Vorstellungen nach Erhalt des Infos möglich.

Telefonnummer DIOGENES-THEATER: 071 755 49 47

DIOGENES THEATER Willkommen in der Hauptrolle!
CH-9450 ALTSTÄTTEN http://www.diogenes-theater.ch